Logoerklärung Albert-Einstein-Gymnasium Düsseldorf (2020 / 5780)

Das neue Logo des Albert-Einstein-Gymnasiums ist eine Wort-Bildmarke. Das heißt, es setzt sich zusammen aus einem Signet (Zeichen) und dazu kombiniertem Text, dem Schulnamen.

In Gesprächen präsentierten sich folgende Aspekte, die ein Logo für das Albert-Einstein-Gymnasium Düsseldorf abbilden sollten: Das Wissen, die Lehre und die gelebte jüdische Kultur und Religion. Das Leben gemäß dem Glauben, also das aktive Handeln, z.B. im Miteinander und durch gemeinnützige Aktivitäten. Zudem ist die Schule konfessionell geprägt, aber auch für Kinder anderer Konfessionen offen, d.h. der offene Dialog ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Schulidentität.

DAS SIGNET

Ausgangspunkt der Logoentwicklung war die Beschäftigung mit der hebräischen Schrift. Denn die Schrift ist die Basis für Glaube, Kultur und Lehre. Die Wahl fiel schlussendlich auf den Buchstaben **Alef**.





Alef – nach allen vier Seiten offen, lautlos, unaussprechlich – ein Symbol für das ewige Geheimnis, aus dem alles entsteht, und die solomonische Weisheit. So viel wir auch lernen, dieses Geheimnis ist nicht zu ergründen, aber es kann neugierig machen. Alles zusammen eine gute Voraussetzung für das Logo einer Schule.

Das Signet stellt das Alef in einer dreigeteilten Schreibweise dar:



So wird zum einen der Buchstabe zeichenhafter und gibt sich nicht auf den ersten Blick zu erkennen, zum anderen schafft die Bedeutung der darin enthaltenen Buchstaben eine zusätzliche Ebene. Das **Alef** stellt eine Verbindung dreier Buchstaben dar: Der Buchstabe **Jod** oben, in der Mitte ein diagonales **Waw** (als unterteilende Linie) und ein weiteres **Jod** unten links.

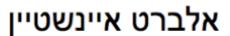


Jod (Jud) steht, unter anderem, unten positioniert für den Gläubigen, oben positioniert für G'tt. Zudem symbolisiert es Barmherzigkeit und Handlung. In seinem Zahlenwert steht es u.a. für die Zehn Gebote.



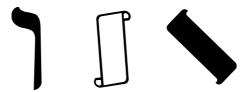
Waw mit seiner Hakenform symbolisiert unter anderem die Verbindung von Seelischem und Physischem, es steht für den Glauben und in manchen Lehren auch für die Heilige Schrift, die beide den Gläubigen mit G'tt verbindet. Auch sein Zahlenwert 6 steht für Verbindung.

Zu guter Letzt bildet das **Alef** auch die Initiale **A**lbert Einsteins ab – eine stimmige Basis für das Logo des **A**lbert-Einstein-Gymnasiums.



Grafische Gestaltung der Schriftzeichen im Signet

In der Logogestaltung werden die Formen der beiden Schriftzeichen Jod und Waw aufgenommen und grafisch abgewandelt, um weitere Bedeutungen darstellen zu können.



Waw: Schriftrolle - Tora - Lehre

Zentral im Selbstverständnis des Albert-Einstein-Gymnasiums sind der jüdische Glaube und die Lehre. Die Schriftrolle steht symbolisch für die Tora, die Heilige Schrift und die Weitergabe von Wissen. Die hakenartig geschwungene Form des Waw wird in der Diagonale des Alef als stark stilisierte Schriftrolle aufgenommen.



Jod: der Dialog

Das Albert-Einstein-Gymnasium ist ein Ort des Dialogs. Als konfessionelle Schule, die auch anderen Konfessionen offensteht, sind der Austausch und das Miteinander im täglichen Leben von großer Bedeutung. Ein international verständliches Symbol für Dialog sind Sprechblasen. Die kleine, stark geschwungene Form des Jod wird, etwas abgeändert, zu einer Sprechblase.

Durch die Doppelung und die gegenüberliegende Positionierung im stilisierten Alef entsteht so ein Dialog, der um das Waw, die Schrift, entsteht. Das Hinzufügen zweier Punkte lässt optisch zwei Personen im Dialog entstehen und gibt dem Zeichen zusätzliche Leichtigkeit:



DIE SCHRIFT DES SCHULNAMENS

Die sehr formenreiche Schrift Heavitas repräsentiert durch die in ihr vorhandenen Buchstabenvarianten die Vielfalt und Lebendigkeit der Schule.

Für den Ortszusatz und als Textschrift in Drucksachen wird eine ruhige, reduzierte Schrift kombiniert, die im Kontrast zur Heavitas steht und für große Textmengen gut geeignet ist.

Das kann Arial oder, in Drucksachen, Gotham sein.

Die Schrift Heavitas kann in Drucksachen auch für Headlines oder auf Schildern verwendet werden. Es sind je nach Anwendung verschiedene Kombinationen aus Signet und Schrift möglich:







DIE FARBEN

Die Farbigkeit des Logos spiegelt die lebendige, vielfältige Atmosphäre der Schule wider. Durch drei verschiedene Farben werden die einzelnen Elemente gut voneinander abgehoben und der Dialog zwischen den beiden "Sprechenden" wird deutlicher.

Blau

steht vorrangig für das Blau Israels, das Blau des Tallit. Da der Querbalken im Signet auch für die Tora, die Schrift/Lehre steht, kommt hier als Farbe nur das Blau in Frage.

Blau in der Farbpsychologie: entspannend, vertrauensvoll, verlässlich, autoritär, stark

Orange

symbolisiert in vielen Kulturen Frische, Fröhlichkeit und Wärme. Sie steht ebenso für Freude und Reife, in der Tiefenpsychologie repräsentiert sie die Kommunikation.

Orange in der Farbpsychologie: belebt, fröhlich, optimistisch, warm, einladend, energievoll, aktiv, kommunikativ

Grür

als Farbe aus dem Bereich der Natur steht auch für Wachstum und Entwicklung, für eine Schule als Ort der persönlichen, spirituellen und intellektuellen Entwicklung sehr passend.

Grün in der Farbpsychologie: entspannend, ruhig, positiv, harmonisch, wachsend, Wachstum

Alle Farben können auch in Abstufungen verwendet werden:



Zudem können weitere Farben hinzukombiniert werden.

Text und Grafik: Suna Niemetz http://www.sunaniemetz.de/arbeiten.html